# **Visual Computing**

### Wintersemester 2020 / 2021

Prof. Dr. Arjan Kuijper Max von Buelow, M.Sc., Volker Knauthe, M.Sc. Weidong Hu, Veronika Kaletta, Hatice Irem Diril





## Übung 9 – X3D – 3D in HTML

Der Fachbereich Informatik misst der Einhaltung der Grundregeln der wissenschaftlichen Ethik großen Wert bei. Zu diesen gehört auch die strikte Verfolgung von Plagiarismus.

Mit der Abgabe bestätigen Sie, dass Ihre Gruppe die Einreichung selbstständig erarbeitet hat. Zu Ihrer Gruppe gehören die Personen, die in der Abgabedatei aufgeführt sind.

http://www.informatik.tu-darmstadt.de/plagiarism

Abgabe bis zum Freitag, den 29.01.2021, 8 Uhr morgens, als PDF in präsentierbarer Form.

#### **Aufgabe 1: Rendering**

1 Punkt

Welche Informationen benötigen Sie, um eine Szene in 3D zu rendern? Nennen Sie 4 Informationen und geben Sie jeweils ein Beispiel, das nicht in der Vorlesung vorgestellt wurde.

#### Aufgabe 2: Szenengraphstruktur

1,5 Punkte

- a) Erklären Sie was ein Szenengraph ist. Welche Eigenschaften muss dieser erfüllen?
- b) Welche Vorteile hat die Verwendung von Szenengraphen? Erklären Sie diese anhand eines Beispiels, dass nicht in der Vorlesung verwendet wurde.

- a) Welches Problem entsteht bei der Realisierung eines Szenengraphen in X3DOM?
- b) Erklären Sie wie man das in a) genannte Problem lösen kann. Nennen Sie dafür den Namen des Mechanismus und wie dieser funktioniert.

#### Aufgabe 4: Szenengraph

3 Punkte

Erstellen Sie aus dem folgenden Bild einen Szenengraph. Dieser sollte mindestens 4 Gruppierungsknoten enthalten. Zeichnen Sie für einen Gruppierungsknoten beispielhaft die Transformations- und Objektknoten.



Erstellen Sie gemäß dem folgenden Punkt eine X3DOM-Szene. Erstellen Sie dazu eine einzige HTML-Datei für Ihr Markup und geben Sie diese separat ab. Fertigen Sie ein Bild Ihrer Szene an und fügen Sie es Ihrer Präsentation hinzu.

- Erstellen Sie das nötige HTML-Grundgerüst sowie eine Szene, die zunächst nichts bis auf eine blaue Box, platziert im Ursprung, enthält.
- Fügen Sie eine weitere Box derselben Farbe über die vorhandene Box ein. Verwenden Sie dabei den DEF/USE-Mechanismus, um eine neue Instanz der bereits definierten Shape-Daten zu erstellen.
- Fügen Sie eine weitere Box derselben Farbe rechts neben die vorhandene Box ein.
- Fügen Sie eine weitere Box derselben Farbe über die kürzlich hinzugefügte Box ein.
- Fügen Sie mit Hilfe des Sphere-Knotens eine blaue Kugel in die Mitte von allen vier Boxen ein. Gruppieren und drehen Sie, mittels eines einzigen Transform-Knotens, alle Boxen und Kugel um –45° um die globale Y-Achse.
- Lassen sie zwischen allen Boxen den gleichen Abstand, der ungefähr die Hälfte der Box-Länge entspricht.